



„Ich glaube an Jesus Christus und seine frohe, hoffnungsvolle und befreiende Botschaft!“

Andreas Januth, Büroleiter
Südtirols Katholische Jugend

TERMINE

> BILDUNGSREISE: BOSNIENREISE 2022

Vom **17. bis 23. September 2022** findet die jährliche Bildungsreise für Jugendarbeiter:innen und Gemeindepolitiker:innen nach Bosnien statt.

Ziel der Bildungsreise ist die Auseinandersetzung mit hochaktuellen Themen wie Krieg, Nationalismus, Rassismus, Menschenrechte, Umgang mit traumatisierten Menschen, Minderheitenrechte, Aufarbeitung kollektiver Geschichte usw. Damit soll gerade in Zeiten wie diesen die Entstehung neuer Ideen, Instrumente, Maßnahmen & Projekte im jeweiligen Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden gefördert werden.

Der Krieg in Bosnien entflammte vor genau **30 Jahren**, die Reise nach Sarajewo und Srebrenica erhält somit eine **besondere Bedeutung**, auch im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine.

Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro.

Es sind ein Vorbereitungs- und ein Nachtreffen vorgesehen. **Anmeldung erfolgt bis 1. September 22** über das **Amt für Jugendarbeit** (gianluca.battistel@provinz.bz.it oder Tel. 0471 413 382).

INFO

SuSi – SummerSitzung am 11. Juni 2022

The Show must go on: latz kemmen mir!
Unter dem neuen Jahresmotto steht die SuSi 2022.

Heuer findet die Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend am **11. Juni** beim Firmensitz von Salewa, Waltraud Gebert-Deeg Str. 4 in Bozen statt.

Um 17.00 Uhr wird mit einem Jugendgottesdienst gestartet. Im Anschluss steht folgendes Programm auf der Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung Protokoll 2021 und Tagesordnung 2022
- Genehmigung Jahresabschlussrechnung
- Genehmigung Jahresthema & Jahresprogramm
- New: Laudato si – SKJ Nachhaltigkeitspreis
- Vergabe Jugendpreis
- Wahl Hauptausschuss 2022/23

Wir bitten um **Anmeldung** per Mail an: heidi.gamper@skj.bz.it oder Tel. 0471 970 890

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Samstag, 11.06.2022, Salewa in Bozen

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it



Die Vorsitzenden der Katholischen Jungschar und die Landesleiter:innen von Südtirols Katholischer Jugend sind zufrieden mit der Aktion

PROJEKT „HOSCH A MEINUNG?“ ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Die Kirche in den Mittelpunkt stellen und mit Plakaten Menschen zum Nachdenken anregen, das war die ursprüngliche Idee – mit dem Ziel über wichtige kirchenpolitische und gesellschaftsrelevante Themen zu reflektieren und zu diskutieren.

Ausgehend von dieser Idee gingen die Vereine an die Realisierung. Es entstand eine Projektgruppe, bestehend aus jungen Ehrenamtlichen der zwei Vereine und zwei hauptamtlichen Mitarbeitenden. „Wir arbeiteten gemeinsam die Bildideen und Slogans aus, organisierten die Shootings und waren für die gesamte Umsetzung des Projektes verantwortlich. Entstanden sind 25 Plakate zu verschiedenen Themen,“ erklärte Sara Burger, 2. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend bei der abschließenden Pressekonferenz.

Die angesprochenen Schwerpunkte beschäftigen viele Christen und Christinnen bereits seit Jahrzehnten. Frau in der Kirche und Homosexualität sind Diskussionsthemen, die nicht erst in den Köpfen der Jugendlichen von heute entstanden sind, sondern die sich gesellschaftlich entwickelt haben und relevanter geworden sind. Dies bestätigte auch Johanna Brunner, Leiterin des Amtes für Ehe und Familie der Diözese Bozen-Brixen und meinte weiter: „Trotz dieser Aktion werden wir keine Revolution in Gang bringen, aber es braucht eine Evolution mit vielen, kleinen Schritten. Wir reden hier von einem Marathon und von keinem 100-Meter-Lauf. Danke für eure Arbeit.“

Hannes Rechenmacher, Theologe und Pädagogischer Mitarbeiter der Katholischen Männerbewegung betonte: „Viele in meinem Umfeld waren begeistert, dass diese Themen aus der Jugend und der Jungschar gekommen sind. Vor allem auch, weil die Qualität der Bilder super war – katholisch ist endlich einmal nicht für bieder gestanden.“

Katja Engl, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend stellte die Umfrageergebnisse vor und gab einen Einblick auf die Zugriffe der Webseite: „Fast 3.000 verschiedene Nutzer:innen haben in den letzten Wochen auf die Webseite www.hoschameinung.it zugegriffen und über 18.000 Aufrufe könnten wir verzeichnen. Das zeigt uns eindeutig, dass die Menschen an diesen Themen interessiert sind.“ Das Thema „**Frau in der Kirche**“ und „**Kirche ist bunt**“ wurden am intensivsten diskutiert.

„Junge und alte, konservative und liberale Gläubige diskutierten über diese Fragen, die wir der Gesellschaft stellten. Dies zeigt, dass Diskussionsbedarf besteht. Wir bedanken uns bei allen, die mitdiskutiert und ihre Meinung kundgegeben haben. Vielen Dank den Mitgliedern der Projektgruppe, die unzählige Stunden für diese Aktion investiert haben“, so Magdalena Ferdigg, Mitglied der Projektgruppe.

„Auf der Webseite (www.hoschameinung.it) bekommen Interessierte auch weiterhin Informationen zu den verschiedenen Themen. In Zukunft werden dort aktuelle Infos zu finden sein und auch die Möglichkeit zu diskutieren wird weiterhin geboten,“ erklärte Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend. Es wird zudem eine neue Projektgruppe eingesetzt, welche an den unterschiedlichen Themen weiterarbeitet.

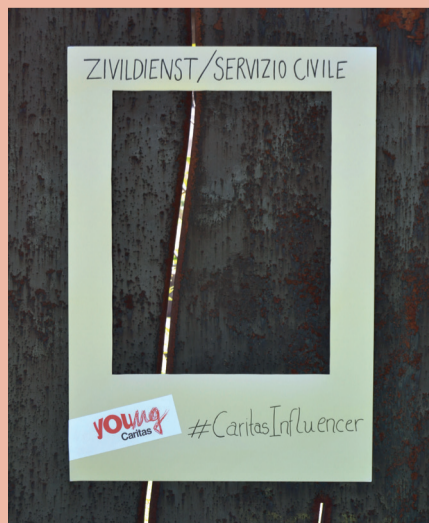
Die Vorstände der beiden Vereine sind stolz auf die Aktion. Philipp Donat, 1. Vorsitzender der Katholischen Jungschar Südtirols meint abschließend: „Weil uns unser Glaube wichtig ist, werden wir weiterhin laut und kritisch sein und an einer zukunftsfähigen Kirche mitbauen!“



Eine Broschüre mit den Ergebnissen wurde ausgearbeitet und auch den Gästen übergeben

JUGEND IN ACTION

Sozial ist cool – Landeszivildienst bei der Caritas



Lust dich sozial zu engagieren?

Der Startschuss ist gefallen! Auch heuer können sich junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren bei einem der Caritas-Dienste für den Zivildienst bewerben. In einem Obdachlosenhaus zum Beispiel, bei der Flüchtlingsberatung oder bei der youngCaritas können die jungen Männer und Frauen einen Beitrag für die Gesellschaft leisten, neue Erfahrungen sammeln und mehr über sich selbst und die eigenen Stärken herausfinden.

Die Caritas führt in Südtirol verschiedene Dienste für Menschen, die Begleitung und Unterstützung brauchen. Zivildienner:innen können Menschen in Not unterstützen und den Alltag eines Caritas-Dienstes begleiten. Hand in Hand mit den Mitarbeitenden lernen sie die Arbeit im sozialen Bereich kennen, können eigene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen entwickeln und eigene Ideen verwirklichen. Karoline, Zivildiennerin bei der Sozialberatung, empfiehlt diese Erfahrung jedem jungen Menschen weiter: „Der Zivildienst hat mir neue Türen eröffnet und ich habe mehr zu mir selber gefunden.“ Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind vielfältig. Welche Dienststellen Zivildienenden einen Einblick in ihre Arbeit geben können, findest du unter www.youngcaritas.bz.it.

Der freiwillige Landeszivildienst dauert **8 oder 12 Monate**. In dieser Zeit sind die Freiwilligen **haftpflicht- und unfallversichert** und erhalten ein **monatliches Taschengeld von 450 Euro**. Außerdem können sie alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen. Unbezahlbar sind aber die neuen Erfahrungen und die Dankbarkeit für die Unterstützung – sei es vom Team als auch den Gästen der Caritas-Dienste.

Interesse geweckt? Dann melde Dich **bis einschließlich 31. Juli** mit Lebenslauf, einem Motivationsschreiben und dem ausgefüllten Anmeldeformular, das auf der Webseite zu finden ist oder unter info@youngcaritas.bz.it oder Tel. 0471 304 333.

Dann los, denn sozial ist cool!